

zweimonatlich für die Landgrafen, vierteljährlich für den Gläubiger; Rückzahlung in Eisenach oder Creuzburg. Gegeben — zu Isenache — vierzen hundirt dornoch yn deme sechsten iare am suntage alz man yn der heiligen kirchen [singet] reminiscere.

## 692.

- 5 *Bischof Johann von Hildesheim verbindet sich mit den Landgrafen Balthasar und Friedrich d. J. auf 3 Jahre.* 1406 April 4.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 62.*

- 10 *Ann.: Zwei in niederdeutscher Sprache abgefaßte Urkunden über die Bündnisse des Bischofs Johann von Hildesheim mit Erzbischof Günther von Magdeburg (A) und mit den Grafen Heinrich, Günther und Heinrich von Schwarzburg Herren zu Arnstadt und Sondershausen, dem Grafen Heinrich von Hohnstein und seinen Söhnen Grafen Heinrich und Ernst Herren zu Lolwa und Klettenberg (B), dat. 1406 Apr. 28 (des mitwekens na dem suntage misericordia domini nostri), Orr. Perg. Landesarchiv Sondershausen II, 19 No. 1299 u. 1300, stimmen — abgesehen von einem längern Zusatz der letzteren Urkunde über die in das Bündniß Einbezogenen und darin Ausgenommenen — wörtlich mit der nachstehenden Urkunde überein und sind daher zur Textherstellung benutzt worden.*

- 15 Wir Iohan von gades gnaden bisschopff zu Hildensseim bekennen —, [1] daz wir uns gutlichen, früntlichen und genczlichen verbunden, geeynet und gesaczt haben, verbinden, eynen unde seczen uns mid dießem selben brive mid den hochgebornen fursten hern Balthasar unde hern Friderich synem sone lantgraven in Doringen unde marcgraven zu Miessen von datum deßes brives dry ganzze iar noch enander folgende, also daz wir  
20 erer, erer lande, lute unde alle erer manne unde undertanen, die undir yn beseßen sin, vyende nicht werden ensullen noch wollen noch wedir sie thun noch schicken gethan werden mid volge noch keynerleie andern sachen ane allerleye argelist unde geverde, unde mid allen unsen beseßen mannen, undertanen, landen unde luten bestellen unde bewaren sullen unde wollen, daz sie die egenanten zciit in keynerleye wiz sie beschedigen  
25 noch zu irem schaden riten noch schicken sullen. [2] Und were, daz ienich unser beseßen manne ader undertane daz verbreche, zu stund, also wir daz irfüren ader vermanet würden, so sulden wir den darczu halden unde ubir on helfen unde darczu brengen, daz er das unverczogenlichen kerte unde wedirtete, [unde]<sup>a)</sup> sulden daz thun, alz digke des nod gesche, auch ane alle argelist unde geverde. [3] Wir sullen ouch unde wollen  
30 der egenanten lantgraven in Doringen unde marcgraven zu Miessen unde der erer, alzo vor geschriben sted, viende noch die sie beschedigen bynnen desir egnanten cziid mid roube ader nergen<sup>b)</sup> andern sachen in unsen sloßen, steten unde gebiten nicht husen, heymen, geleiten, veligen noch keynerleie wyz en czulegen, und wo sie die in unsen landen [also irvuren unde uns daz vorkundigeten, so sullen wir yn ane allen]<sup>c)</sup> verczog  
35 ubir die behulffen sin truwelichen, also ab die funse eygene viende, roubere unde schedeliche lute weren, aber ane argelist unde geverde. Daz wie die vorgeschriben stücke und artickele stete, vaste unde unverbruchen halden sullen unde wollen, des habe wii